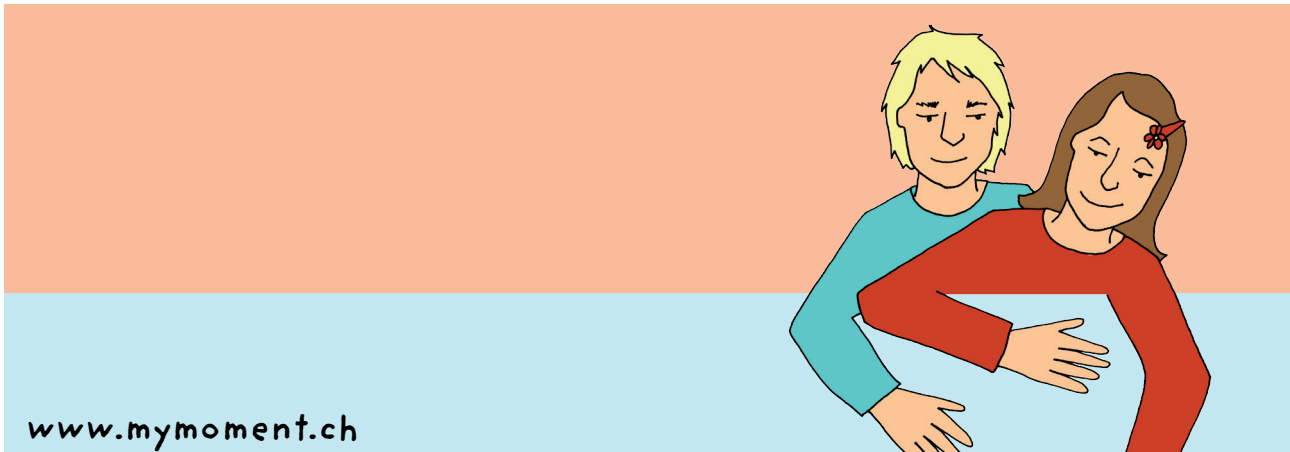


myMoment Album



Es war einmal ein Gepard

Es war einmal ein Gepard.
Er get jagen. Er jagt eine Antilope.
Er sagte fein. Er hat das Fleisch schnell aufgegesen.

ENDE

Das lebige Skuter

Es war einmal ein Skuter. Es war
eigentlich so wie andere Skuter.
Nur es war Lebige wen du nach rechz
getes lingks. Darum ist der besitzer war
langsam wütend und ziter ein Helman
war er gespalten. Doch er macht
es immer wider plözlich seter zwei
Augen. Plözlich schrie iezt
weisd du wiso das ich immer
miteinem gespalten Helm heim
gekommen bin. Nach einem einer weile
merkter das er auch mit dem Skuter redenkan ahir wist ja garnicht
wer das der besitzer ist
ein kleiner Bub er heist bibo
und nach einem
zeitchen gute freunde sind.

Welorennen

Es war einmal ein welo rennen. Moos wurde 1. Züle wurde 2. Pereiro stürzte. schade für ponak. Es war das letzte rennen.

Er ist 1 im klasmo . Bettini ist ietzt 1.

ENDE

Simon und Yanik spielen Fussball

Es war einmal zwei Kinder.
Sie gehen spielen sie spielen Fussball.

Es steht 10 +10 jetzt schist jemand noch ein toor . Es steht 11+10
jetzt ist fertig sie trinken zitro.
du hast gewonen. Simon yanik
ENDE

Der Pirat, der einen Schatz suchte

Vor 222 Jahren fand der Pirat Rotbart in den Strassen von London ein altes Holzbein. Eines Tages fiel ihm das Holzbein auf den Boden. Weil das Holz morsch war, zersplitterte es in 1000 Stücke. Er rief nach seinem Koch: ?Pott, komm hierher und räum die Sauerei weg!?. Als Pott die Unordnung wegwischte, entdeckte er ein altes Pergament. Er rief seinem Kapitän und zeigte ihm den Fund. Es sah aus wie eine Schatzkarte. Oben rechts konnten sie den Namen ?schwarzer Korsar? entziffern. Der schwarze Korsar war der gefährlichste Pirat aller sieben Weltmeere. Sofort segelten sie los. Nach ein paar Tagen kamen sie zu dieser Insel. Sie suchten tagelang, aber fanden nichts. Plötzlich sagte Pott, dass er in einer Bucht eine Höhle gefunden hätte. Voller Vorfreude kletterten sie die Felsen hinunter und liefen in die Höhle. Nach ein paar Metern sahen sie etwas glänzen. Sie rannten so schnell sie konnten und endlich hatten sie den Schatz.

Der kleine Wolf

Es war einmal ein kleiner Wolf, der hiess Lucky. Er hatte ein graues Fell und braune Augen. Lucky lebte mit seiner Familie in einer Höhle auf einem Hügel. Er hatte zwei Schwestern und eine Mutter. Sie lebten in einem Rudel. Eines Tages gingen die Väter auf Jagd und erlegten einen Hirsch. Es gab wieder genügend zu fressen. Lucky wurde langsam gross. Als die Mutter mit ihren Kinder einmal auf Jagd waren, witterte die Mutter Menschen. Sie hatte zu den Kinder gesagt, sie sollen in die Höhle rennen und auf sie warten. Die Kinder rannten zu der Höhle. Als sie da ankamen warteten sie auf die Mutter, aber sie kam nicht mehr. Die Kinder suchten ihre Mutter, aber sie fanden sie nicht mehr.

Der letzte Drache

Es war ein schöner Sommermorgen. Die Luft war rein, das Wasser war klar und Ji-hu dachte an diesem Morgen nicht, was für ein Abenteuer auf ihn wartete. Plötzlich hörte er ein Rauschen, es klang wie Flügel. Der Himmel war orange gefärbt und ein Ungeheuer flog am Himmel. Er packte sein Schwert und rannte davon. Er rannte und rannte bis er nicht mehr konnte. Ji-hu wachte in Fesseln gelegt auf, er konnte sich nicht bewegen und es war stockdunkel. Plötzlich sah Ji-hu etwas spitzes Glühendes, das rasend schnell auf ihn zuflog. Wie in Zeitlupe drehte er sich auf die Seite. Er dachte: so kann das nicht weiter gehen. Ji-hu wartete auf eine Gelegenheit, dann kroch er so hin, dass das Messer seine Fesseln durchschneiden musste. Es...klappte. Und jetzt aber schnell hinaus. Als Ji-hu draussen war, stand er am Fusse eines Bergs. Da lag Ji-hus Schwert. Er kletterte den Hang hinauf. Bald sah er

den Drachen. Er schwebte langsam auf Ji-hu zu. Er hob sein Schwert und schob es in den auf ihn zuschnellenden Mund. Krach! Das war die Hirnhülse des Drachens. Dieser schwankte leicht hin und her, dann kippte er über die Klippe.

Gruselspongebob

Spongebob war im Wald und verlor Gary. Gary wurde zu einer Werwolfschnecke. Plötzlich stand Danis vor Spongebob, Danis wollte ihn erstechen doch dann rannte Spongebob weg und Danis flog auf den Boden, das Messer steckte. Spongebob nahm das Messer, jetzt war er bewaffnet, er erstach Danis. Spongebob sagte leise zu sich, jetzt bin ich Danis für immer los. Dann sah er Gary und sagte, jetzt habe ich Danis ermordet und Gary auch wieder gefunden, jupi! ICH HABE MEINE SCHNECKE wieder. Aber sie ist eine WERWOLFSCHNECKE!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Gary biss Spongebob. Er wurde zum Werwolfschwamm. Spongebob wollte zu Tadeus Haus. Er biss Tadeus. Tadeus wurde zu einem Werwolfintenfisch. Tadeus ging zu Mr. Krabs und biss ihn. Er wurde zur Werwolfkrabbe. Im gleichen Moment wurde Patrick von Spongebob gebissen. Er wurde zu einem Werwolfseestern. Es ging so weiter, bis ganz Bikini Bottom Werwolfmeerestiere waren. In diesen Moment wachte Spongebob auf. Alles war bloss ein Traum. Ende.

Prinzessin

Furchtbar, grässlich was soll ich bloss tun? Der Drache wird uns alle vernichten, sagte der König hoffnungslos. Und wie vom Himmel klang eine Stimme, ein Rätsel. Wenn man den Drachen tötet, hast du Glück. Jetzt war es still, totenstill. Wer bist du, warte doch. Keine Antwort kam zurück, nur eine kleine Kette, darauf stand: Dieser Talisman wird dich beschützen. Der König liess 3 Helden zu sich kommen. ?Tötet den Drachen. Wenn es euch gelingt, werdet ihr reich belohnt.? ?Wir werden gehen.? Sagten sie. 5 Tage später kamen sie mit der Drachenleiche zurück. Die Prinzessin heiratete den jüngsten Drachentöter. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Der Tankstellboy

Als wir einmal in den Ferien waren, hatte unser Auto eine Panne. Wir fuhren noch bis zur nächsten Tankstelle und mussten dort ewig lange warten, da sah ich einen, ach einfach umwerfend süssen Jungen!!! Aber nein, unser Auto war fertig...?Mist? Als unsere Ferien vorbei waren, fuhren wir wieder an dieser Tankstelle vorbei!! Da sah ich ihn wieder, einfach unglaublich wie süss der war!! Zuhause dachte ich immer an ihn!! In der Schule verkündete unser Lehrer, dass wir einen neuen Schüler haben!! Als ich das Gesicht eines Traumboys sah (meinem Traumboy) wurde mir ganz heiss und kalt zugleich!! In der Pause kam er auf mich zu und sagte, ob ich Lust hätte, ihm die Schule zu zeigen?? Und wie ich Lust hatte!! Ich zeigte ihm die ganze Schule!! Dann fragte er mich, ob wir uns nicht schon einmal gesehen haben?? Ich antwortete: ?Ja, als unser Auto eine Panne hatte!!? ?Ich fand dich da schon süss?,sagte er !! ?Wie heisst du eigentlich?? ?Lea.? ?Und du?? ?Mark!? Ich fragte mich, wie ich aussehe Mein Gott! Hilfe, ich muss ja doof aussehen, ich hatte mich heute fast gar nicht gestylt!!! Nein, wie blöd!! Wir unterhielten uns noch ein wenig und gingen dann rein. Ein schöner Tag war das!! ;-) Am nächsten Tag sagte ich meiner Mutter: ?Ich helfe dem neuen Jungen bei den Hausaufgaben!!? Wer`s glaubt?! Wir hatten gar keine!! Den ganzen Nachmittag spazierten wir um den See! Nach einer Stunde taten mir die Füsse weh und ich sagte, ob wir uns nicht setzen wollen?? Auf der Bank war es endlich so weit, wir küssten uns!! Das war der schönste Tag meines Lebens!! Und wer nicht an Liebe auf den ersten Blick glaubt, tut es jetzt!!!!!!!!!!!! Ende

Der Hund, der aus dem Grab kam

Ich, Roxy Rayn, spielte jeden Tag mit meinem kleinen schwarzen Hund Duri. Einmal kam mich meine Freundin Jane besuchen. Duri wollte sie begrüßen und sprang voller Freude auf die Strasse. Da passierte etwas Schlimmes, ein Auto hatte ihn überfahren. Ich weinte die nächsten Tage nur, es war sehr schlimm für mich. Am nächsten Tag begruben wir ihn. Als es dunkel wurde, betete ich noch für Duri, dass er wieder auferstehen würde. Um Mitternacht läutete es. Mein Hund Duri war vor unserer Eingangstür. Ich war schockiert. Ist er wieder auferstanden? Oder was war passiert? Ich rannte zu

seinem Grab, aber natürlich war Duri nicht mehr im Grab. Irgend etwas Merkwürdiges war vorgegangen in der Nacht ... Da ich nicht wusste, was ich jetzt machen sollte, ging ich zurück zu meinem Bett. Ich wachte am Morgen sehr früh auf und ging wieder zum Grab. Doch schau mal, das Grab war wieder zugedeckt. War es bloss ein Traum? Oder war er wirklich für eine Nacht auferstanden? Bis heute weiss ich immer noch nicht, was in dieser grauenhaften Nacht passiert ist.

Daniela geht nach Ägypten

Es lebte einmal ein kleines Mädchen namens Daniela. Sie musste in ein anderes Land ziehen. Sie lebte bei ihrer Mutter, der Vater verschwand vor etwa drei Jahren. Daniela war 13 Jahre alt. Sie hatte einen grossen Bruder namens Paul. Sie lebte bisher in der Schweiz. Jetzt zogen sie nach Ägypten. Daniela freute sich nicht! Sie musste ihre Freundinnen, Haustiere, den Wohnort und ihre alten Sachen zurück lassen. Drei Tage waren sie jetzt unterwegs, natürlich würde es normalerweise nicht so lange gehen, aber sie verpassten einmal den Flieger, dann hatten sie Störungen beim Auto...usw. Danielas Mutter und der Bruder rannten sofort zu ihrem Haus, als sie es sahen, aber Daniela schaute zurück, sie sah nur Sand... Sie weinte, sie vermisst ihre Heimat jetzt schon. Die Mutter räumte das ganze Haus ein und ging danach in einen Laden. Daniela hingegen ging sich die Stadt anschauen und tauschte die Schweizerfranken in das ägyptische Geld um. Sie lief wieder heim, dort warteten ihr Bruder und ihre Mutter schon auf sie. Die Mutter sagte: ?Ich habe dich in der Schule angemeldet, du kannst morgen in die Schule gehen.??Och...Mist!? brummte Daniela nur. Die Mutter war beleidigt und schrie Daniela an: ?Ich habe mir nicht so viele Mühe gegeben, dass du hier in die Schule kannst und einen Lehrer hast, der dir alles übersetzt, dass du nur ?Och Mist? sagst!!!? ?Beruhige dich Mama!?, sagte Daniela. Daniela durfte ihr Zimmer zuerst aussuchen. Danach räumte sie es ein. Es war schon spät. Daniela war so erschöpft, dass sie einschlief. Am Morgen musste sie in die Schule. Daniela hatte schlechte Laune und der Lehrer machte sich Sorgen. Als Pause war, fragte der Lehrer: ?Wer möchte Daniela durch den Pausenplatz führen?? Niemand meldete sich...doch, ein Mädchen in rosarotem Rock sagte: ??...das heisst, ich.? Zwei Wochen gingen vorbei und Daniela wurde immer besser befreundet mit Jasmine. Als Daniela Geburtstag hatte, schenkte Jasmine ihr ein Chamäleon. Es war so süss!! Sie taufte es ? Flocke?.Daniela hatte jetzt viele Freunde und liebte Ägypten!!

Die Vampirin Lilli

Es lebte einmal eine junge Vampirin namens Lilli mit ihren Vampireltern auf einem Friedhof. Lilli hatte einen Hund, der in jeder Nacht zu einem Werwolf wurde und Schrecken verbreitete. Lilli war jedoch noch keine ganze Vampirin. Jede Nacht probiert Lilli, sich in eine Fledermaus zu verwandeln. In einer Freitagnacht klappte es dann und sie kreiste über dem Friedhof. Doch plötzlich sah sie den Friedhofswärter mit einem spitzen Holzpfeil umherschleichen. Lilli wusste, was das bedeutete. Sie erzählte es ihren Eltern. Der Vater wollte den Friedhof sofort verlassen. Doch Lilli rief: ?Du kannst den Friedhof nicht verlassen, der Friedhofswärter erwischt dich sonst!? Doch der Vater wollte nicht auf Lilli hören und ging trotzdem hinaus. Man hörte ein lautes Geschrei. Am nächsten Tag fanden Lilli und ihre Mutter den Vater und den Friedhofswärter beide tot vor. Sie waren ziemlich traurig. Die beiden Vampirinnen und der Werwolfshund beschlossen dann, in ein altes Haus zu ziehen. Dort würden sie ganz bestimmt keinen Friedhofswärter antreffen. ???.

Der schreckliche Friedhof

Lena und Nena waren Schwestern. Sie gingen oft auf den Friedhof. Als sie einmal durch eine Gräberreihe gingen, hörten sie einen Schrei. Plötzlich ging ein Sarg auf und eine Hand kam zum Vorschein. Sie erschrakten und wollten sich umdrehen. Doch hinter ihnen stand ein Toter. Sie rannten und rannten aber sie fanden keinen Ausgang. Der Tote sog ihnen das Blut aus und Lena und Nena starben. Nach 10 Jahren fanden Polizisten die Überreste von Lena und Nena hinter Büschen am Boden. Es waren nur noch Knochen dort. Alle waren traurig und Polizisten wachten am Abend dort. Die Mutter und der Vater von Lena und Nena waren unterdessen auch schon gestorben. ???.

Der Ritter

Die Falle war gut geplant. Keiner ahnte, welches Geheimnis die grüne Kutsche barg, die unter Quietschen und Ächzen über die löchrige Landstrasse holperte. Sechs jämmerliche Pferde waren vorgespannt, die der Kutscher ständig mit Zurufen und Peitschengeknall antrieb. Hinter der Kutsche ritten vier Begleiter auf edlen Pferden. Die Kutsche hatte 3000 Goldstücke dabei. Ritter Aragorn hatte mit seinen Leuten abgemacht, dass, wenn er das Schwert in die Höhe strecke, ???.

Es war einmal ein Gepard

Es war einmal ein Gepard.
Er get jagen. Er jagt eine Antilope.
Er sagte fein. Er hat das Fleisch schnell aufgegesen.

ENDE

Das lebige Skuter

Es war einmal ein Skuter. Es war eigentlich so wie andere Skuter.
Nur es war Lebige wen du nach rechz getes lingks. Darum ist der besitzer war langsam wütend und ziter ein Helman war er gespalten. Doch er macht es immer wider plözlich seter zwei Augen. Plözlich schrie ietzt weisd du wiso das ich immer miteinem gespalten Helm heim gekommen bin. Nach einem einer weile merkter das er auch mit dem Skuter redenkan ahir wist ja garnicht wer das der besitzer ist ein kleiner Bub er heist bibo und nach einem zeitchen gute freunde sind.

Welorennen

Es war einmal ein welo rennen. Moos wurde 1. Züle wurde 2. Pereiro stürzte. schade für ponak.
Es war das lezte rennen.

Er ist 1 im klasmo . Bettini ist ietzt 1.

ENDE

Simon und Yanik spielen Fussball

Es war einmal zwei Kinder.
Sie gehen spielen sie spielen Fussball.

Es steht 10 +10 jetzt schist jemand noch ein toor . Es steht 11+10

jetzt ist fertig sie trinken zitro.
du hast gewonen. Simon yanik
ENDE

Der Pirat, der einen Schatz suchte

Vor 222 Jahren fand der Pirat Rotbart in den Strassen von London ein altes Holzbein. Eines Tages fiel ihm das Holzbein auf den Boden. Weil das Holz morsch war, zersplitterte es in 1000 Stücke. Er rief nach seinem Koch: ?Pott, komm hierher und räum die Sauerei weg!?. Als Pott die Unordnung wegwischte, entdeckte er ein altes Pergament. Er rief seinem Kapitän und zeigte ihm den Fund. Es sah aus wie eine Schatzkarte. Oben rechts konnten sie den Namen ?schwarzer Korsar? entziffern. Der schwarze Korsar war der gefährlichste Pirat aller sieben Weltmeere. Sofort segelten sie los. Nach ein paar Tagen kamen sie zu dieser Insel. Sie suchten tagelang, aber fanden nichts. Plötzlich sagte Pott, dass er in einer Bucht eine Höhle gefunden hätte. Voller Vorfreude kletterten sie die Felsen hinunter und liefen in die Höhle. Nach ein paar Metern sahen sie etwas glänzen. Sie rannten so schnell sie konnten und endlich hatten sie den Schatz.

Der kleine Wolf

Es war einmal ein kleiner Wolf, der hiess Lucky. Er hatte ein graues Fell und braune Augen. Lucky lebte mit seiner Familie in einer Höhle auf einem Hügel. Er hatte zwei Schwestern und eine Mutter. Sie lebten in einem Rudel. Eines Tages gingen die Väter auf Jagd und erlegten einen Hirsch. Es gab wieder genügend zu fressen. Lucky wurde langsam gross. Als die Mutter mit ihren Kinder einmal auf Jagd waren, witterte die Mutter Menschen. Sie hatte zu den Kinder gesagt, sie sollen in die Höhle rennen und auf sie warten. Die Kinder rannten zu der Höhle. Als sie da ankamen warteten sie auf die Mutter, aber sie kam nicht mehr. Die Kinder suchten ihre Mutter, aber sie fanden sie nicht mehr.

Der letzte Drache

Es war ein schöner Sommermorgen. Die Luft war rein, das Wasser war klar und Ji-hu dachte an diesem Morgen nicht, was für ein Abenteuer auf ihn wartete. Plötzlich hörte er ein Rauschen, es klang wie Flügel. Der Himmel war orange gefärbt und ein Ungeheuer flog am Himmel. Er packte sein Schwert und rannte davon. Er rannte und rannte bis er nicht mehr konnte. Ji-hu wachte in Fesseln gelegt auf, er konnte sich nicht bewegen und es war stockdunkel. Plötzlich sah Ji-hu etwas spitzes Glühendes, das rasend schnell auf ihn zuflog. Wie in Zeitlupe drehte er sich auf die Seite. Er dachte: so kann das nicht weiter gehen. Ji-hu wartete auf eine Gelegenheit, dann kroch er so hin, dass das Messer seine Fesseln durchschneiden musste. Es...klappte. Und jetzt aber schnell hinaus. Als Ji-hu draussen war, stand er am Fusse eines Bergs. Da lag Ji-hus Schwert. Er kletterte den Hang hinauf. Bald sah er den Drachen. Er schwebte langsam auf Ji-hu zu. Er hob sein Schwert und schob es in den auf ihn zuschnellenden Mund. Krach! Das war die Hirnhülse des Drachens. Dieser schwankte leicht hin und her, dann kippte er über die Klippe.

Gruselspongebob

Spongebob war im Wald und verlor Gary. Gary wurde zu einer Werwolfschnecke. Plötzlich stand Danis vor Spongebob, Danis wollte ihn erstechen doch dann rannte Spongebob weg und Danis flog auf den Boden, das Messer steckte. Spongebob nahm das Messer, jetzt war er bewaffnet, er erstach Danis. Spongebob sagte leise zu sich, jetzt bin ich Danis für immer los. Dann sah er Gary und sagte, jetzt habe ich Danis ermordet und Gary auch wieder gefunden, jupi! ICH HABE MEINE SCHNECKE wieder. Aber sie ist eine WERWOLFSCHNECKE!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Gary biss Spongebob. Er wurde zum Werwolfschwamm. Spongebob wollte zu Tadeus Haus. Er biss Tadeus. Tadeus wurde zu einem Werwolfintenfisch. Tadeus ging zu Mr. Krabs und biss ihn. Er wurde zur Werwolfkrabbe. Im gleichen Moment wurde Patrick von Spongebob gebissen. Er wurde zu einem Werwolfseestern. Es ging so weiter, bis ganz Bikini Bottom Werwolfmeerestiere waren. In diesen Moment wachte Spongebob auf. Alles war bloss ein Traum. Ende.

Prinzessin

Furchtbar, grässlich was soll ich bloss tun? Der Drache wird uns alle vernichten, sagte der König hoffnungslos. Und wie vom Himmel klang eine Stimme, ein Rätsel. Wenn man den Drachen tötet, hast du Glück. Jetzt war es still, totenstill. Wer bist du, warte doch. Keine Antwort kam zurück, nur eine kleine Kette, darauf stand: Dieser Talisman wird dich beschützen. Der König liess 3 Helden zu sich kommen. Tötet den Drachen. Wenn es euch gelingt, werdet ihr reich belohnt.? Wir werden gehen.? Sagten sie. 5 Tage später kamen sie mit der Drachenleiche zurück. Die Prinzessin heiratete den jüngsten Drachentöter. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Der Tankstellboy

Als wir einmal in den Ferien waren, hatte unser Auto eine Panne. Wir fuhren noch bis zur nächsten Tankstelle und mussten dort ewig lange warten, da sah ich einen, ach einfach umwerfend süssen Jungen!!! Aber nein, unser Auto war fertig....?Mist? Als unsere Ferien vorbei waren, fuhren wir wieder an dieser Tankstelle vorbei!! Da sah ich ihn wieder, einfach unglaublich wie süss der war!! Zuhause dachte ich immer an ihn!! In der Schule verkündete unser Lehrer, dass wir einen neuen Schüler haben!! Als ich das Gesicht eines Traumboys sah (meinem Traumboy) wurde mir ganz heiss und kalt zugleich!! In der Pause kam er auf mich zu und sagte, ob ich Lust hätte, ihm die Schule zu zeigen?? Und wie ich Lust hatte!! Ich zeigte ihm die ganze Schule!! Dann fragte er mich, ob wir uns nicht schon einmal gesehen haben?? Ich antwortete: ?Ja, als unser Auto eine Panne hatte!! ?Ich fand dich da schon süss?,sagte er !! ?Wie heisst du eigentlich?? ?Lea.? ?Und du?? ?Mark!? Ich fragte mich, wie ich aussehe Mein Gott! Hilfe, ich muss ja doof aussehen, ich hatte mich heute fast gar nicht gestylt!!! Nein, wie blöd!! Wir unterhielten uns noch ein wenig und gingen dann rein. Ein schöner Tag war das!! ;-) Am nächsten Tag sagte ich meiner Mutter: ?Ich helfe dem neuen Jungen bei den Hausaufgaben!! ?Wer`s glaubt?! Wir hatten gar keine!! Den ganzen Nachmittag spazierten wir um den See! Nach einer Stunde taten mir die Füsse weh und ich sagte, ob wir uns nicht setzen wollen?? Auf der Bank war es endlich so weit, wir küssten uns!! Das war der schönste Tag meines Lebens!! Und wer nicht an Liebe auf den ersten Blick glaubt, tut es jetzt!!!!!!! Ende

Der Hund, der aus dem Grab kam

Ich, Roxy Rayn, spielte jeden Tag mit meinem kleinen schwarzen Hund Duri. Einmal kam mich meine Freundin Jane besuchen. Duri wollte sie begrüssen und sprang voller Freude auf die Strasse. Da passierte etwas Schlimmes, ein Auto hatte ihn überfahren. Ich weinte die nächsten Tage nur, es war sehr schlimm für mich. Am nächsten Tag begruben wir ihn. Als es dunkel wurde, betete ich noch für Duri, dass er wieder auferstehen würde. Um Mitternacht läutete es. Mein Hund Duri war vor unserer Eingangstür. Ich war schockiert. Ist er wieder auferstanden? Oder was war passiert? Ich rannte zu seinem Grab, aber natürlich war Duri nicht mehr im Grab. Irgend etwas Merkwürdiges war vorgegangen in der Nacht ... Da ich nicht wusste, was ich jetzt machen sollte, ging ich zurück zu meinem Bett. Ich wachte am Morgen sehr früh auf und ging wieder zum Grab. Doch schau mal, das Grab war wieder zugedeckt. War es bloss ein Traum? Oder war er wirklich für eine Nacht auferstanden? Bis heute weiss ich immer noch nicht, was in dieser grauenhaften Nacht passiert ist.

Daniela geht nach Ägypten

Es lebte einmal ein kleines Mädchen namens Daniela. Sie musste in ein anderes Land ziehen. Sie lebte bei ihrer Mutter, der Vater verschwand vor etwa drei Jahren. Daniela war 13 Jahre alt. Sie hatte einen grossen Bruder namens Paul. Sie lebte bisher in der Schweiz. Jetzt zogen sie nach Ägypten. Daniela freute sich nicht! Sie musste ihre Freundinnen, Haustiere, den Wohnort und ihre alten Sachen zurück lassen. Drei Tage waren sie jetzt unterwegs, natürlich würde es normalerweise nicht so lange gehen, aber sie verpassten einmal den Flieger, dann hatten sie Störungen beim Auto...usw. Danielas Mutter und der Bruder rannten sofort zu ihrem Haus, als sie es sahen, aber Daniela schaute zurück, sie sah nur Sand... Sie weinte, sie vermisst ihre Heimat jetzt schon. Die Mutter räumte das ganze Haus ein und ging danach in einen Laden. Daniela hingegen ging sich die Stadt anschauen und tauschte die

Schweizerfranken in das ägyptische Geld um. Sie lief wieder heim, dort warteten ihr Bruder und ihre Mutter schon auf sie. Die Mutter sagte: ?Ich habe dich in der Schule angemeldet, du kannst morgen in die Schule gehen.??Och...Mist!? brummte Daniela nur. Die Mutter war beleidigt und schrie Daniela an: ?Ich habe mir nicht so viele Mühe gegeben, dass du hier in die Schule kannst und einen Lehrer hast, der dir alles übersetzt, dass du nur ?Och Mist? sagst!!!? ?Beruhige dich Mama!?, sagte Daniela. Daniela durfte ihr Zimmer zuerst aussuchen. Danach räumte sie es ein. Es war schon spät. Daniela war so erschöpft, dass sie einschlief. Am Morgen musste sie in die Schule. Daniela hatte schlechte Laune und der Lehrer machte sich Sorgen. Als Pause war, fragte der Lehrer: ?Wer möchte Daniela durch den Pausenplatz führen?? Niemand meldete sich...doch, ein Mädchen in rosarotem Rock sagte: ??...das heisst, ich.? Zwei Wochen gingen vorbei und Daniela wurde immer besser befreundet mit Jasmine. Als Daniela Geburtstag hatte, schenkte Jasmine ihr ein Chamäleon. Es war so süss!! Sie taufte es ? Flocke?.Daniela hatte jetzt viele Freunde und liebte Ägypten!!

Die Vampirin Lilli

Es lebte einmal eine junge Vampirin namens Lilli mit ihren Vampireltern auf einem Friedhof. Lilli hatte einen Hund, der in jeder Nacht zu einem Werwolf wurde und Schrecken verbreitete. Lilli war jedoch noch keine ganze Vampirin. Jede Nacht probiert Lilli, sich in eine Fledermaus zu verwandeln. In einer Freitagnacht klappte es dann und sie kreiste über dem Friedhof. Doch plötzlich sah sie den Friedhofswärter mit einem spitzen Holzpfehl umherschleichen. Lilli wusste, was das bedeutete. Sie erzählte es ihren Eltern. Der Vater wollte den Friedhof sofort verlassen. Doch Lilli rief: ?Du kannst den Friedhof nicht verlassen, der Friedhofswärter erwischt dich sonst!? Doch der Vater wollte nicht auf Lilli hören und ging trotzdem hinaus. Man hörte ein lautes Geschrei. Am nächsten Tag fanden Lilli und ihre Mutter den Vater und den Friedhofswärter beide tot vor. Sie waren ziemlich traurig. Die beiden Vampirinnen und der Werwolfshund beschlossen dann, in ein altes Haus zu ziehen. Dort würden sie ganz bestimmt keinen Friedhofswärter antreffen. ???.

Der schreckliche Friedhof

Lena und Nena waren Schwestern. Sie gingen oft auf den Friedhof. Als sie einmal durch eine Gräberreihe gingen, hörten sie einen Schrei. Plötzlich ging ein Sarg auf und eine Hand kam zum Vorschein. Sie erschrakten und wollten sich umdrehen. Doch hinter ihnen stand ein Toter. Sie rannten und rannten aber sie fanden keinen Ausgang. Der Tote sog ihnen das Blut aus und Lena und Nena starben. Nach 10 Jahren fanden Polizisten die Überreste von Lena und Nena hinter Büschen am Boden. Es waren nur noch Knochen dort. Alle waren traurig und Polizisten wachten am Abend dort. Die Mutter und der Vater von Lena und Nena waren unterdessen auch schon gestorben. ???.

Der Ritter

Die Falle war gut geplant. Keiner ahnte, welches Geheimnis die grüne Kutsche barg, die unter Quietschen und Ächzen über die löchrige Landstrasse holperte. Sechs jämmerliche Pferde waren vorgespannt, die der Kutscher ständig mit Zurufen und Peitschengeknall antrieb. Hinter der Kutsche ritten vier Begleiter auf edlen Pferden. Die Kutsche hatte 3000 Goldstücke dabei. Ritter Aragorn hatte mit seinen Leuten abgemacht, dass, wenn er das Schwert in die Höhe strecke, ???.

Es war einmal ein Gepard

Es war einmal ein Gepard.
Er get jagen. Er jagt eine Antilope.
Er sagte fein. Er hat das Fleisch schnell aufgegesen.

ENDE

Das lebige Skuter

Es war einmal ein Skuter. Es war eigentlich so wie andere Skuter. Nur es war Lebige wen du nach rechts getes links. Darum ist der Besitzer war langsam wütend und zitter ein Helman war er gespalten. Doch er macht es immer wieder plötzlich setzen zwei Augen. Plötzlich schrie jetzt weis du wieso das ich immer mit einem gespalten Helm heim gekommen bin. Nach einem einer weile merkte das er auch mit dem Skuter reden kann ahir wist ja garnicht wer das der Besitzer ist ein kleiner Bub er heisst Bibi und nach einem zeichen gute Freunde sind.

Welorennen

Es war einmal ein Welo Rennen. Moos wurde 1. Züle wurde 2. Pereiro stürzte. schade für Ponak. Es war das letzte Rennen.

Er ist 1 im Klasko . Bettini ist jetzt 1.

ENDE

Simon und Yanik spielen Fussball

Es war einmal zwei Kinder. Sie gehen spielen sie spielen Fussball.

Es steht 10 +10 jetzt schist jemand noch ein Toor . Es steht 11+10 jetzt ist fertig sie trinken Zitro. du hast gewonnen. Simon Yanik
ENDE

Der Pirat, der einen Schatz suchte

Vor 222 Jahren fand der Pirat Rotbart in den Strassen von London ein altes Holzbein. Eines Tages fiel ihm das Holzbein auf den Boden. Weil das Holz morsch war, zersplitterte es in 1000 Stücke. Er rief nach seinem Koch: "Pott, komm hierher und räum die Sauerei weg!?" Als Pott die Unordnung wegwischte, entdeckte er ein altes Pergament. Er rief seinem Kapitän und zeigte ihm den Fund. Es sah aus wie eine Schatzkarte. Oben rechts konnten sie den Namen "schwarzer Korsar" entziffern. Der schwarze Korsar war der gefährlichste Pirat aller sieben Weltmeere. Sofort segelten sie los. Nach ein paar Tagen kamen sie zu dieser Insel. Sie suchten tagelang, aber fanden nichts. Plötzlich sagte Pott, dass er in einer Bucht eine Höhle gefunden hätte. Voller Vorfreude kletterten sie die Felsen hinunter und liefen in die Höhle. Nach ein paar Metern sahen sie etwas glänzen. Sie rannten so schnell sie konnten und endlich hatten sie den Schatz.

Der kleine Wolf

Es war einmal ein kleiner Wolf, der hiess Lucky. Er hatte ein graues Fell und braune Augen. Lucky lebte mit seiner Familie in einer Höhle auf einem Hügel. Er hatte zwei Schwestern und eine Mutter. Sie lebten in einem Rudel. Eines Tages gingen die Väter auf Jagd und erlegten einen Hirsch. Es gab wieder genügend zu fressen. Lucky wurde langsam gross. Als die Mutter mit ihren Kinder einmal auf Jagd waren, witterte die Mutter Menschen. Sie hatte zu den Kinder gesagt, sie sollen in die Höhle rennen und auf sie warten. Die Kinder rannten zu der Höhle. Als sie da ankamen warteten sie auf die Mutter, aber sie kam nicht mehr. Die Kinder suchten ihre Mutter, aber sie fanden sie nicht mehr.

Der letzte Drache

Es war ein schöner Sommermorgen. Die Luft war rein, das Wasser war klar und Ji-hu dachte an diesem Morgen nicht, was für ein Abenteuer auf ihn wartete. Plötzlich hörte er ein Rauschen, es klang wie Flügel. Der Himmel war orange gefärbt und ein Ungeheuer flog am Himmel. Er packte sein Schwert und rannte davon. Er rannte und rannte bis er nicht mehr konnte. Ji-hu wachte in Fesseln gelegt auf, er konnte sich nicht bewegen und es war stockdunkel. Plötzlich sah Ji-hu etwas spitzes Glühendes, das rasend schnell auf ihn zuflog. Wie in Zeitlupe drehte er sich auf die Seite. Er dachte: so kann das nicht weiter gehen. Ji-hu wartete auf eine Gelegenheit, dann kroch er so hin, dass das Messer seine Fesseln durchschneiden musste. Es...klappte. Und jetzt aber schnell hinaus. Als Ji-hu draussen war, stand er am Fusse eines Bergs. Da lag Ji-hus Schwert. Er kletterte den Hang hinauf. Bald sah er den Drachen. Er schwebte langsam auf Ji-hu zu. Er hob sein Schwert und schob es in den auf ihn zuschnellenden Mund. Krach! Das war die Hirnhülse des Drachens. Dieser schwankte leicht hin und her, dann kippte er über die Klippe.

Gruselspongebob

Spongebob war im Wald und verlor Gary. Gary wurde zu einer Werwolfschnecke. Plötzlich stand Danis vor Spongebob, Danis wollte ihn erstechen doch dann rannte Spongebob weg und Danis flog auf den Boden, das Messer steckte. Spongebob nahm das Messer, jetzt war er bewaffnet, er erstach Danis. Spongebob sagte leise zu sich, jetzt bin ich Danis für immer los. Dann sah er Gary und sagte, jetzt habe ich Danis ermordet und Gary auch wieder gefunden, jupi! ICH HABE MEINE SCHNECKE wieder. Aber sie ist eine WERWOLFSCHNECKE!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Gary biss Spongebob. Er wurde zum Werwolfschwamm. Spongebob wollte zu Tadeus Haus. Er biss Tadeus. Tadeus wurde zu einem Werwolfintenfisch. Tadeus ging zu Mr. Krabs und biss ihn. Er wurde zur Werwolfkrabbe. Im gleichen Moment wurde Patrick von Spongebob gebissen. Er wurde zu einem Werwolfseestern. Es ging so weiter, bis ganz Bikini Bottom Werwolfmeerestiere waren. In diesen Moment wachte Spongebob auf. Alles war bloss ein Traum. Ende.

Prinzessin

Furchtbar, grässlich was soll ich bloss tun? Der Drache wird uns alle vernichten, sagte der König hoffnungslos. Und wie vom Himmel klang eine Stimme, ein Rätsel. Wenn man den Drachen tötet, hast du Glück. Jetzt war es still, totenstill. Wer bist du, warte doch. Keine Antwort kam zurück, nur eine kleine Kette, darauf stand: Dieser Talisman wird dich beschützen. Der König liess 3 Helden zu sich kommen. ?Tötet den Drachen. Wenn es euch gelingt, werdet ihr reich belohnt.? ?Wir werden gehen.? Sagten sie. 5 Tage später kamen sie mit der Drachenleiche zurück. Die Prinzessin heiratete den jüngsten Drachentöter. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Der Tankstellboy

Als wir einmal in den Ferien waren, hatte unser Auto eine Panne. Wir fuhren noch bis zur nächsten Tankstelle und mussten dort ewig lange warten, da sah ich einen, ach einfach umwerfend süssen Jungen!!! Aber nein, unser Auto war fertig....?Mist? Als unsere Ferien vorbei waren, fuhren wir wieder an dieser Tankstelle vorbei!! Da sah ich ihn wieder, einfach unglaublich wie süss der war!! Zuhause dachte ich immer an ihn!! In der Schule verkündete unser Lehrer, dass wir einen neuen Schüler haben!! Als ich das Gesicht eines Traumboys sah (meinem Traumboy) wurde mir ganz heiss und kalt zugleich!!

In der Pause kam er auf mich zu und sagte, ob ich Lust hätte, ihm die Schule zu zeigen?? Und wie ich Lust hatte!! Ich zeigte ihm die ganze Schule!! Dann fragte er mich, ob wir uns nicht schon einmal gesehen haben?? Ich antwortete: ?Ja, als unser Auto eine Panne hatte!!? ?Ich fand dich da schon süss?, sagte er !! ?Wie heisst du eigentlich?? ?Lea.? ?Und du?? ?Mark!? Ich fragte mich, wie ich aussehe Mein Gott! Hilfe, ich muss ja doof aussehen, ich hatte mich heute fast gar nicht gestylt!!! Nein, wie blöd!! Wir unterhielten uns noch ein wenig und gingen dann rein. Ein schöner Tag war das!! ;-) Am nächsten Tag sagte ich meiner Mutter: ?Ich helfe dem neuen Jungen bei den Hausaufgaben!!? Wer`s glaubt?! Wir hatten gar keine!! Den ganzen Nachmittag spazierten wir um den See! Nach einer Stunde taten mir die Füsse weh und ich sagte, ob wir uns nicht setzen wollen?? Auf der Bank war es endlich so weit, wir küssten uns!! Das war der schönste Tag meines Lebens!! Und wer nicht an Liebe auf den ersten Blick glaubt, tut es jetzt!!!!!!!!!!!! Ende

Der Hund, der aus dem Grab kam

Ich, Roxy Rayn, spielte jeden Tag mit meinem kleinen schwarzen Hund Duri. Einmal kam mich meine Freundin Jane besuchen. Duri wollte sie begrüßen und sprang voller Freude auf die Strasse. Da passierte etwas Schlimmes, ein Auto hatte ihn überfahren. Ich weinte die nächsten Tage nur, es war sehr schlimm für mich. Am nächsten Tag begruben wir ihn. Als es dunkel wurde, betete ich noch für Duri, dass er wieder auferstehen würde. Um Mitternacht läutete es. Mein Hund Duri war vor unserer Eingangstür. Ich war schockiert. Ist er wieder auferstanden? Oder was war passiert? Ich rannte zu seinem Grab, aber natürlich war Duri nicht mehr im Grab. Irgend etwas Merkwürdiges war vorgegangen in der Nacht ... Da ich nicht wusste, was ich jetzt machen sollte, ging ich zurück zu meinem Bett. Ich wachte am Morgen sehr früh auf und ging wieder zum Grab. Doch schau mal, das Grab war wieder zugedeckt. War es bloss ein Traum? Oder war er wirklich für eine Nacht auferstanden? Bis heute weiss ich immer noch nicht, was in dieser grauenhaften Nacht passiert ist.

Daniela geht nach Ägypten

Es lebte einmal ein kleines Mädchen namens Daniela. Sie musste in ein anderes Land ziehen. Sie lebte bei ihrer Mutter, der Vater verschwand vor etwa drei Jahren. Daniela war 13 Jahre alt. Sie hatte einen grossen Bruder namens Paul. Sie lebte bisher in der Schweiz. Jetzt zogen sie nach Ägypten. Daniela freute sich nicht! Sie musste ihre Freundinnen, Haustiere, den Wohnort und ihre alten Sachen zurück lassen. Drei Tage waren sie jetzt unterwegs, natürlich würde es normalerweise nicht so lange gehen, aber sie verpassten einmal den Flieger, dann hatten sie Störungen beim Auto...usw. Danielas Mutter und der Bruder rannten sofort zu ihrem Haus, als sie es sahen, aber Daniela schaute zurück, sie sah nur Sand... Sie weinte, sie vermisst ihre Heimat jetzt schon. Die Mutter räumte das ganze Haus ein und ging danach in einen Laden. Daniela hingegen ging sich die Stadt anschauen und tauschte die Schweizerfranken in das ägyptische Geld um. Sie lief wieder heim, dort warteten ihr Bruder und ihre Mutter schon auf sie. Die Mutter sagte: ?Ich habe dich in der Schule angemeldet, du kannst morgen in die Schule gehen.??Och...Mist!? brummte Daniela nur. Die Mutter war beleidigt und schrie Daniela an: ?Ich habe mir nicht so viele Mühe gegeben, dass du hier in die Schule kannst und einen Lehrer hast, der dir alles übersetzt, dass du nur ?Och Mist? sagst!!!? ?Beruhige dich Mama!?, sagte Daniela. Daniela durfte ihr Zimmer zuerst aussuchen. Danach räumte sie es ein. Es war schon spät. Daniela war so erschöpft, dass sie einschlief. Am Morgen musste sie in die Schule. Daniela hatte schlechte Laune und der Lehrer machte sich Sorgen. Als Pause war, fragte der Lehrer: ?Wer möchte Daniela durch den Pausenplatz führen?? Niemand meldete sich...doch, ein Mädchen in rosarotem Rock sagte: ??...das heisst, ich.? Zwei Wochen gingen vorbei und Daniela wurde immer besser befreundet mit Jasmine. Als Daniela Geburtstag hatte, schenkte Jasmine ihr ein Chamäleon. Es war so süss!! Sie taufte es ? Flocke?.Daniela hatte jetzt viele Freunde und liebte Ägypten!!

Die Vampirin Lilli

Es lebte einmal eine junge Vampirin namens Lilli mit ihren Vampireltern auf einem Friedhof. Lilli hatte einen Hund, der in jeder Nacht zu einem Werwolf wurde und Schrecken verbreitete. Lilli war jedoch noch keine ganze Vampirin. Jede Nacht probiert Lilli, sich in eine Fledermaus zu verwandeln. In einer Freitagnacht klappte es dann und sie kreierte über dem Friedhof. Doch plötzlich sah sie den Friedhofswärter mit einem spitzen Holzpfeiler umherschleichen. Lilli wusste, was das bedeutete. Sie erzählte es ihren Eltern. Der Vater wollte den Friedhof sofort verlassen. Doch Lilli rief: ?Du kannst den Friedhof nicht verlassen, der Friedhofswärter erwischt dich sonst!?. Doch der Vater wollte nicht auf Lilli hören und ging trotzdem hinaus. Man hörte ein lautes Geschrei. Am nächsten Tag fanden Lilli und ihre Mutter den Vater und den Friedhofswärter beide tot vor. Sie waren ziemlich traurig. Die beiden Vampirinnen und der Werwolfshund beschlossen dann, in ein altes Haus zu ziehen. Dort würden sie ganz bestimmt keinen Friedhofswärter antreffen. ???.

Der schreckliche Friedhof

Lena und Nena waren Schwestern. Sie gingen oft auf den Friedhof. Als sie einmal durch eine Gräberreihe gingen, hörten sie einen Schrei. Plötzlich ging ein Sarg auf und eine Hand kam zum Vorschein. Sie erschrakten und wollten sich umdrehen. Doch hinter ihnen stand ein Toter. Sie rannten und rannten aber sie fanden keinen Ausgang. Der Tote sog ihnen das Blut aus und Lena und Nena starben. Nach 10 Jahren fanden Polizisten die Überreste von Lena und Nena hinter Büschen am Boden. Es waren nur noch Knochen dort. Alle waren traurig und Polizisten wachten am Abend dort. Die Mutter und der Vater von Lena und Nena waren unterdessen auch schon gestorben. ???.

Der Ritter

Die Falle war gut geplant. Keiner ahnte, welches Geheimnis die grüne Kutsche barg, die unter Quietschen und Ächzen über die löchrige Landstrasse holperte. Sechs jämmerliche Pferde waren vorgespannt, die der Kutscher ständig mit Zurufen und Peitschengeknall antrieb. Hinter der Kutsche ritten vier Begleiter auf edlen Pferden. Die Kutsche hatte 3000 Goldstücke dabei. Ritter Aragorn hatte mit seinen Leuten abgemacht, dass, wenn er das Schwert in die Höhe strecke, ???.